

Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Juni - Juli 2013



Fröhliches Leben und dankbare Zeit

Das Leben finden

„Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden“, sagt Jesus im Matthäusevangelium (Matthäus 10,39).

Viele Menschen sind gerade deshalb unglücklich, weil sie unter allen Umständen glücklich sein wollen. Leben ist Quantität, heißt, möglichst viel in möglichst kurzer Zeit. Bloß nicht zweimal am gleichen Ort Urlaub machen, die Welt ist ja so groß. Man soll nicht nur leben, man soll ständig gesteigert leben. Die Werbung impft uns ein: Die Menschen sollen nicht nur konsumieren, sie sollen immer schneller und immer teurer konsumieren. Shoppen macht Spaß, gewiss, aber es kann regelrecht zum Leistungsdruck ausarten.

Und: Immer mehr Kontakte werden gesucht in immer kürzerer Zeit. Dadurch gerät das Leben unter Zeitdruck, manchmal in einen regelrechten Stress, der richtiges Leben gar nicht mehr zulässt. Und wo kein Ereignis zu feiern ist, das schafft man eben eins, ein „Event“. Dafür gibt es dann Eventmanager. Wer so das Leben gewinnen will, der hat

es eigentlich schon verloren. Wer sein Leben gewinnen will um den Preis des Lebens, der wird es verlieren.



Wie aber kann ich ein intensives, glückliches Leben erreichen? Es gibt keinen Königsweg, kein für jeden gültiges Rezept. Aber hier ist eine Möglichkeit: Du findest Dein Leben, sagt Jesus, wenn Du davon weggibst. Du findest es, indem Du gibst. Nicht aus Unachtsamkeit oder um zu protzen. Du gewinnst es, wenn Du aufhörst, dich und das deine zu zählen und zu messen und zu vergleichen. Du wirst dich und dein Leben dann verwirklichen, dass du aufhörst mit dem stressigen und schweißtreibenden **Kampf**, dich selbst zum Thema zu machen.

Das Leben ist verwandt dem Lieben. Für beide gilt: Nicht im Nehmen, nur im Geben sind sie zu haben.

Vidia Rabeurster

Herzlich willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen Gemeindemitglieder: Familie Riedel & Familie Stepke



Mögest du ein Lied in deinem Herzen und ein Lächeln auf deinen Lippen haben, wenn du Gottes Schöpfung bewunderst.

Ein besonderer Gottesdienst zum Abschied

**Sonntag, 2. Juni 2013
16.30 Uhr mit dem Gospelchor
und Abendmahl**



Kapelle der ORPC
Verabschiedung von Gemeindemitgliedern

***Familie Braun- Ehrhrt, Familie Kracker,
Familie Böhner/Wallinger, Familie Weisenburger***

Sei behütet! - Auf Wiedersehen!



Christ oder Christin im Ausland sein heißt auch immer lernen, voneinander Abschied zu nehmen. Es ist schwer, andere ziehen zu sehen, die einem lieb geworden sind. Schwer ist auch, selbst weiter zu ziehen von einem Ort, der einem viel gegeben hat.

Möge Frieden sein in euren Häusern und Glück in euren Herzen.

Liebe Gemeindemitglieder,

sollten Sie in den nächsten Wochen aus Singapur wegziehen bitten wie Sie dies dem Pfarrbüro mitzuteilen und uns eine Email zu schicken an: evkirche.sg@gmail.com.

Gemeinderat dankt scheidenden Mitgliedern

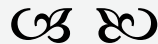
In der Gemeinderatssitzung am 17. März 2013 verabschiedeten wir uns von drei lieben Gemeinderäten, denen unser besonderer Dank gilt.

Frau Petra Chun ist 2004 in den Gemeinderat gewählt worden. Sie war sowohl 1. Vorsitzende (2008-2012) als auch 2. Vorsitzende (2006-2007 und 2012-2013).



Herr Dr. Peter Preiser war seit 2005 im Gemeinderat und hatre von 2006-2012 das Amt des Schriftführers übernommen.

Herr Wolfgang Papenmeier war seit 2007 im Gemeinderat.



Liebe Petra, lieber Peter, lieber Wolfgang,

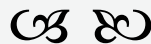
für Eure Mitarbeit im Kirchengemeinderat in verschiedenen kirchlichen Aufgabenfeldern sprechen wir Euch den Dank der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur aus.

In der verantwortungsvollen Aufgabe der Gemeindeleitung habt Ihr an der Gestaltung des Gemeindelebens und der Kirche mitgewirkt und so dazu beigetragen, dass die Botschaft von Gottes Liebe die Menschen erreicht.

Wir wünschen Euch, dass Gottes Segen Euch auch weiterhin auf Eurem Lebensweg begleitet.

Bianca Nestle
Vorsitzende

Lidia Rabenstein
Pfarrerin



Die Kirchengemeinde ist auf der Suche nach Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen, die ein Herz haben für die Kirche hier vor Ort. Ob Sie nur ein Jahr hier wohnen oder länger, spielt keine Rolle. Wir brauchen Sie jetzt! Lassen Sie dies für Sie das Signal sein, sich in unsere Kirchengemeinde einzubringen.



Wir werden Dich vermissen!

Eva Weisenburger kam im März 2011 zu unserer Gemeindeversammlung und sagte spontan „Ja, ich mache mit im Gemeinderat, wenn ihr mich braucht!“ Sie wurde in dieser kurzen Zeit eine tragende Kraft in der Gemeinde. Sie gestaltete den Kindergottesdienst und machte mit bei den Gottesdiensten im Park. Sie erfreute unser Herz bei jedem Familiengottesdienst mit ihren Blumensträußen auf dem Altar. Sie brachte ihre Freunde aus der Schweizer Schule zu unseren Gemeindeaktionen mit und war im Gemeinderat mit ihren Überlegungen und Vorschlägen auf das Wohl der Gemeinde in Singapur ausgerichtet.

Liebe Eva, von ganzem Herzen Danke für Deine wunderbare Mitarbeit in der Gemeinde Jesu Christi. Gottes Segen mit Dir und Deiner Familie und alle Gute für den nEUANFANG IN FT! Darum bitten wir auch im Gottesdienst am 2. Juni.

Protokoll der Jahresvollversammlung der Deutschen Evangelischen Gemeinde Singapur am 17. März 2013

1.) Bericht der Vorsitzenden Bianca Nestle

Der Rückblick auf das Jahr 2012 hob vor allem den Besuch von Oberkirchenrat Oppenheim von der EKD, das Angebot für Erwachsene „GlaubensFragen“ und das 40-jährige Bestehen der Gemeinde hervor, das im September mit einem Festgottesdienst gefeiert wurde. Vielen Dank allen Helfern!

Im August 2012 und im März 2013 traf sich der Gemeinderat zu Intensivtagen. Der Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit bleibt bestehen. Der Religionsunterricht durch unsere Pfarrerin an der German European School Singapur unterstützt dies. Der Gemeinderat muss sich mehr Gedanken über eine wirksamere Öffentlichkeitsarbeit machen, speziell im Hinblick auf unsere Website. Leider gab es hierzu aufgrund von knappen Ressourcen Verzögerungen in der Umsetzung. Über Unterstützung von Gemeindemitgliedern würden wir uns freuen.

2013 werden mehrere Gemeinderatsmitglieder nach vielen Jahren sehr geschätzter Mitarbeit im Gemeinderat ihre Tätigkeit niederlegen. Es handelt sich dabei um Petra Chun, die einige Jahre Vorsitzende war, um Peter Preiser, der lange Schriftführer war und Wolfgang Papenmeier. Wir danken allen sehr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Für den Gemeinderat suchen wir einen Schriftführer und würden uns über Ihr Interesse freuen.

Das Jahr 2012 zeigte auch wieder unsere geschätzten, freundschaftlichen Verbindungen zu den anderen Kirchen in Singapur, vor allem, aber nicht nur, zur katholischen Schwestergemeinde.

2.) Bericht der Pfarrerin Lidia Rabenstein

Insgesamt wurden 2012 vierzig evangelische Gottesdienste gefeiert mit insgesamt 3777 Besuchern. Außerdem gab es sieben Ökumenische Gottesdienste mit zwischen 91 und 730 (Weihnachten) Besuchern. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Besucherzahl gleichbleibend.

Lidia dankte Petra Chun, Germa von Heydebreck-Stricker und Eva Weisenburger, die die Kindergottesdienste gestalteten. Die Pfarrerin führte 6 Taufen und 2 Beerdigungen durch. Konfirmiert wurden 21 Konfirmanden. Der neue Konfirmandenkurs besteht aus 15 Konfirmanden aus Singapur und Malaysia. Ein Konfirmand aus Penang wird über Skype unterrichtet. Ein herzlicher Dank geht an Pfarrer Christian Schmidt und Birgit Schmidt für die Begleitung auf der Konfirmandenfreizeit. Seit November wird die Glaubensreihe „Mit Gott reden“ veranstaltet. Im Jahr 2012 machte die Pfarrerin 52 Hausbesuche.

Frau Rabenstein dankte den Musikern der Gemeinde: dem Organisten Robert Navaratnam, der im November 35jähriges Dienstjubiläum feiern wird, sowie dem Gospelchor unter der Leitung von Jens Kluge und Marion Domhoever und dem Posaunenchor, seit Herbst 2011 unter der Leitung von George Schlub und Dorothee Adams.

„Kibs & babs“, die Kindergruppe für 0-5 Jahre alte Kinder hat keine Nachfolge gefunden. Die Gruppe „KidsGO - die Bibel entdecken“ für Kinder der Klassen 1 – 6 ist gut besucht.

Wir helfen anderen durch unsere Sozialprojekte: Centre for Children's Rights in Thailand und H.O.M.E. in Singapur. Die Konfirmanden veranstalteten ein Essen für die Menschen, die in H.O.M.E.'s Notunterkünften Zuflucht finden.

Pfarrerin Rabenstein dankte allen ehrenamtlichen Helfern: Dorothee Adams (Mithilfe im Büro), dem Team des Gemeindefestes (Erlös 2012 \$8825.25 SGD), Ralf Cabos (Internetseite), Öffentlichkeitsarbeit Maren Krämer-Dreyer (Gemeindebrief, Plakate), Birgit Schmidt (Buchhaltung), Herrn Gumpert und Eva Aroara (Renovierung des Gemeindehauses).

In Penang hielt Lidia vier Gottesdienste mit ca. 17 Familien. In Kuala Lumpur hielt sie 11 Gottesdienste, davor gab sie 2 Stunden Konfirmandenunterricht. Die Gemeinde in KL besteht aus 53 Mitgliedern und der Gottesdienstbesuch liegt bei 201 Teilnehmern im Jahr. (2011 waren es 189).

3.) Bericht des Schatzmeisters Christian Nolting

Die Haupteinnahmen 2012 waren die Mitgliedsbeiträge, die im Vergleich zum Vorjahr um 3.7% gestiegen sind. Insgesamt erbrachten sie 86.050,00 Singapore Dollar.

Der Zuschuss der EKD ist 2012 wie erwartet von 32.000 auf 20.000 Euro gesunken. Insgesamt betrugen die Zuschüsse (von EKD, SEK) 33.509,97 Singapore Dollar. Weitere Einnahmen betrugen 39.809,40 Singapore Dollar. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen auf 159.369,37 Singapore Dollar.

Die Ausgaben bestanden hauptsächlich aus dem Pfarrgehalt, allgemeinem Aufwand sowie dem Gemeindebrief (71.654,04 und 5.180,08 S\$). Das Jubiläum kostete 7.235,19 S\$ und Anderes betrug 35.140,40\$. 2012 war die Renovierung des Pfarrhauses fällig mit S\$ 59.485,30. Die Bilanz beträgt –S\$ 19.325,64.

Für das Jahr 2013 ist ein Zuschuss von der EKD in der Höhe von 20.000 Euro bereits bestätigt. Es wird mit der Renovierung fortgefahren werden.

4.) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Herr Rolf Weisenburger und Frau Eva Arora befinden, dass die Kasse stimmt.

5.) Wahl der neuen Kassenprüfer

Marion Domhoever und Petra Chun werden als Kassenprüfer für 2013 gewählt.

6.) Satzungsänderung

Susanne Wurmnest stellt den Vorschlag vor, die Gemeindeverfassung in zwei Punkten auf Grund von Praktikabilität zu ändern. Da die englische Fassung die rechtskräftige ist, werden die Änderungen auf Englisch vorgestellt. Die geänderte Version lautet wie folgt:

Punkt a) proposed version

(e) The Council shall elect from among its members the following office bearers of the Congregation:

(i) the Chairperson

(ii) the Deputy Chairperson

(iii) the Secretary

(iv) the Treasurer.

(v) one to five Ordinary Council Members

(f) All office-bearers may be re-elected to the same post for consecutive terms of office; the treasurer may only be re-elected for as many times as is prescribed by the Registrar of Societies.

Punkt b) proposed version

The Treasurer shall keep all funds and collect and disburse all moneys on behalf of the Congregation and shall keep an account of all monetary transactions and shall be responsible for their correctness. He/She shall deposit all moneys in his/her care in a bank to be named by the Council. Cheques, etc. for withdrawals from the bank will be signed by any two of the following office bearers: the Treasurer, the Chairperson, the Deputy Chairperson, the Secretary.

Die Verfassungsänderung wird mit 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

7.) Entlastung Gemeinderat

Der Gemeinderat wird mit 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen einstimmig entlastet.

Susanne Wurmnest, 17. März 2013



Christus spricht: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

ich wünsche euch, dass ihr in unserer Gemeinde einen Platz findet, wo ihr euch wohl und gut aufgehoben fühlt. Ich wünsche euch, dass ihr auf eure ganz eigene Weise im Glauben wachsen und daran festhalten könnt. Ich wünsche euch, dass ihr in eurem Leben immer wieder spürt, wie Gott - der himmlische Weingärtner - auf euch achtgibt, euch Sonne und Regen schickt zur rechten Zeit. Dass man einmal von euch sagen kann: „Schau hin, was für schöne Früchte! Um die muss Gott selbst sich gekümmert haben...“

An der Konfirmation am 11.Mai in Kuala Lumpur und am 25.Mai in Singapur sagten zusammen 15 Jugendliche „Ja“ zu Jesus Christus und wurden eingesegnet.

Herzliche Glückwünsche an die Konfirmandengruppe, Eltern und Paten!

Aus Singapur: Isabella Braun, Merle Hansch, Christopher Jensen, Alicia Matschullat, Robert Preiser, Felix Rollenbeck, Antonia Schmidt und Samira Vignola.

Aus Kuala Lumpur: Annamaria Ahrens, Brendan Baake, Tobias Eulitz, Benjamin Grieninger, Jonas Löhnert, Aaron Steinwerth und Simon Steinwerth.

02. Juni	So	16.30	Gottesdienst zur Verabschiedung von Gemeindemitgliedern mit Gospelchor und Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
08. Juni	Sa	15.00	ENTFÄLLT: Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt des Sommerfest der GESS
12. Juni	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
15. Juni	Sa	11.00	Ökumenischer Schulabschluss-Gottesdienst in Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Gemeindemitgliedern in Penang
16. Juni	So	16.30	Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
Wir wünschen Ihnen allen erholsame Sommerferien!			In Notfällen können Sie das Pfarrbüro der ORPC (6337 6681) anrufen und werden mit einem englischsprechenden Pfarrer verbunden.
18. Aug.	So	10.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang, Maris Stella, 49D Holland Road, Singapur 258852

Der Posaunenchor - Die schöne musikalische Begleitung aller unserer großen Feste!





Viele Unternehmen bewegen Kisten. Wir bewegen Familien.

Es ist alles eine Frage der Einstellung. Wo die meisten Firmen Lastwagen und Kisten sehen, sehen wir die Menschen und ihren Besitz. Allein im vergangenen Jahr sind über 20.000 Familien in der Welt mit uns umgezogen.

Und mit international 3.500 Mitarbeitern, über 120.000 Quadratmetern Lagerkapazität und mehr als 800 Fahrzeugen haben wir die Ressourcen, um Ihnen den persönlichsten Service in der Branche zu liefern.

Internationale und nationale Umzüge.

Hong Kong | China | Singapur | Indien | Dubai | Abu Dhabi | Oman | Katar | Bahrain | Saudi-Arabien



Blk 9003, Tampines Street 93, #03-162, Singapore 528837
Tel +65 6587 7161 Fax +65 6783 6077
enquiry@writerrelocasia.com www.writerrelocasia.com



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mit Wasser zu neuem Leben

Der Finanzminister der äthiopischen Königin ist mit seinem Neffen nach Jerusalem gereist. Auf dem Heimweg besucht er auch den Heiligen Tempel. Als Erinnerung kauft er eine biblische Schriftrolle. Laut lesen

verstehen... Da begegnen sie dem jungen Philipp. Er erzählt den beiden Besuchern aus Afrika alles, was er von Jesus weiß. Von seinen Worten, von der Liebe und von einem besseren Leben in der christlichen Gemeinschaft. „Wie können wir auch zu Jesus gehören?“ fragen die beiden. Philipp sagt: „Lasst euch taufen!“



An der nächsten Oase tauft er die beiden. Erfüllt von der Kraft Gottes fällt es ihnen jetzt sehr leicht, die Texte auf der Schriftrolle zu verstehen. Fröhlich reisen die beiden weiter!

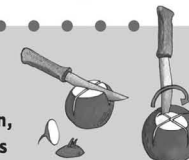
Nach Apostelgeschichte 8, 26-40



Gemüseblume

Du brauchst: ein Radieschen, ein scharfes Messer, ein Glas eiskaltes Wasser.

Schneide vom oberen und unteren Teil des Radieschens eine Scheibe ab und stelle es auf die größere der beiden Schnittflächen. Schneide zwei sich kreuzende Schnitte in das Radieschen, als würdest du es von oben zweimal halbieren – aber schneide nur bis zur Mitte, nicht bis ganz unten. Dann schneide von oben senkrecht einen Kreis in das Radieschen. Wenn ein Teilstück herausfällt, versuch es mit einem neuen Radieschen. Dann legst du das Radieschen in das kalte Wasser. Warte eine Stunde: Es öffnet sich wie eine Blume.



Rätsel: Vier Kinder haben Postkarten aus dem Urlaub geschickt. Weißt du, wo sie waren?

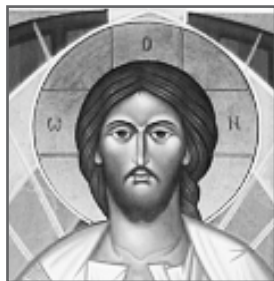
1: am Meer,
2: in Berlin – auf dem Reiterhof,
3: in den Bergen,
4: in den Bergen



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangelischeblatt.de



GlaubensFragen

**Einen christlichen Begriff in aller Kürze
vorzustellen ist das Ziel dieser Rubrik
von Michael Press**

Was ist das Reich Gottes?

Dein Reich komme, so beten wir im Vaterunser. Doch was ist dieses Reich des Vaters?

Der Ursprung der Vorstellung vom Gottesreich liegt wahrscheinlich in der Tempeltheologie des alten Königreiches von Jerusalem. Dort übte Gott wie ein König seine Herrschaft aus. Als jedoch das Königreich Israel zugrunde ging, wurde die Gottesherrschaft für die Zukunft erwartet.

In der Verkündigung von Jesus kommt das Reich Gottes, oder das Himmelreich, wie es das Matthäusevangelium nennt, häufig vor. Nach dem Markusevangelium beginnt Jesus seine Anrede an die Menschen so: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“

Mit Jesus ist die Gottesherrschaft nahe herbeigekommen. Jetzt ist es Zeit zur Umkehr (Buße) und zum Glauben.

Damit gibt sich die Gottesherrschaft als ein dynamisches Geschehen zu erkennen, das von der Zukunft Gottes in die Gegenwart hineinragt. Die Gottesherrschaft ist jetzt dabei anzukommen und eine neue Zeit beginnt. Jesus ruft die Menschen auf, diese Zeit, im Griechischen sagt man

Kairos, nicht zu verpassen und sich nicht von den Bindungen der Welt festhalten zu lassen (Lukas 12,29): „Fragt nicht danach, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, und macht euch keine Unruhe ... euer Vater weiß, dass ihr dessen bedürft. Trachtet vielmehr nach seinem Reich, so wird euch das alles zufallen.“

So werden auch nicht alle, die Christus anrufen oder in die Kirche gehen, in das Reich Gottes kommen, sondern nur die, die den Willen Gottes wirklich tun (Matthäus 7,21).

Einerseits geht es also darum, in das Reich Gottes einzugehen oder mit Gott in seiner Herrschaft zusammen zu sein. Das verlangt, umzukehren und sich auf Jesus Christus einzulassen, wie es das Johannesevangelium sagt (3,3): „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“ Von neuem Geboren werden geschieht durch den Heiligen Geist und ist eine Beschreibung des Glaubens, der sich von Christus erneuern läßt.

Andrerseits beansprucht Jesus, dass in bestimmten zeichenhaften Handlungen die Herrschaft Gottes schon da ist. Lukas 11,20: „Wenn ich aber durch Gottes Finger (Gottes Geist) die bösen Geister austreibe, so ist ja das Reich

Gottes zu euch gekommen.“

Damit ist die Gottesherrschaft zeichenhaft gegenwärtig, wenn Dämonen vertrieben werden, wenn Jesus heilt, wenn Gott die Verlorenen sucht, die Armen selig preist, weil ihnen das Reich Gottes gehört (Lukas 6,20), wenn Jesus den Menschen ihre Sünden vergibt, oder wenn er mit ihnen das Festmahl feiert und dabei die Verachteten einlädt (Lukas 14,16ff).

Im Gleichnis vom Wachstum des Samenkorns wird das Anfangen und die Zukunft der Gottesherrschaft miteinander verbunden (Markus 4, 31f): „Das Reich Gottes ist wie ein Senfkorn: wenn das gesät wird aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden; und wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große

Zweige, so dass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.“

Während sonst das Tun des Willens Gottes als Bedingung für das Eingehen in die Gottesherrschaft genannt wird, so kommt sie in diesem Gleichnis wie von selbst durch das verborgene Wachsen des Senfkorns.

Wenn wir also darum beten, dass Gottes Reich komme, dann beten wir, dass Gott seine Herrschaft in der Welt für alle sichtbar aufrichte. Dann wird Frieden und Heilung und Versöhnung sein und das Böse wird nicht mehr sein. Bis dahin ist Gottes Herrschaft schon in Zeichen da, manchmal verborgen wie das kleine Senfkorn, manchmal schon deutlich wie in der Feier des Gottesdienstes.

Michael Press

Anzeige



Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Psychosen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess - und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.

Wenn sich diese emotionalen Probleme nicht mehr so einfach lösen lassen, dann kann der professionelle Counselor (**Psychotherapeut**) dabei helfen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an:

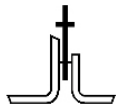
Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

#03-02E SIME DARBY CENTRE

896 Dunearn Rd., Singapore 589 472

Tel: (65) 818 22 637

Web: www.CHH.com.sg



**Ich werde / wir werden Mitglied der
Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Singapur**
4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Vor-/ Nachname: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am _____ in _____

Partner/in: _____

Geb.Dat.: _____ Konfession: _____

Getauft am: _____ konfirmiert am _____ in _____

Kinder :

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

_____ geb am: _____ Konfession: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil: _____

Unsere Evangelische Gemeinde benötigt Ihren Mitgliedsbeitrag um das Pfarrergehalt und die laufenden Kosten der Gemeindegemeinschaft zu finanzieren. Mit Wohnsitz und Einkommen in Singapur bezahlen Sie weder hier noch in Deutschland Kirchensteuer. Schätzen Sie bitte selbst ein, mit welchem Betrag Sie sich an den Kosten unserer Gemeinde beteiligen wollen.

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150 S\$ ☐ 200 S\$ ☐ _____ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS) Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)

SWIFT CODE: DBSSGSG 50070010 Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank.

Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams,
HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat, Familiengottesdienst um 10.30

Ausnahmen siehe Kalender

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: kann bei Marion Domhoever erfragt werden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhoever
HP: 98321322.

Anmeldung für den Konfirmandenunterricht

Alle Jugendlichen, die im August in die 8. Klasse kommen oder 13 Jahre alt sind, lade ich herzlich ein zum **Konfirmandenunterricht**. Wir beginnen am **Samstag, 31. August 2013** (9.00-14.30 Uhr) und unser Ziel ist die Konfirmation Ende Mai 2014.



Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anmelden möchten, schicken Sie bitte eine Email an evkirche.sg@gmail.com. Dann bekommen Sie das Anmeldeformular, die Rahmenbedingungen und die Termine von mir zugeschickt. Von Ihnen brauche ich die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde und die Taufurkunde (als Kopie) Ihres Kindes. Dies können Sie mitbringen zum **Elternabend am Mittwoch, 28. August 2013** um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ihre Pfarrerin Lidia Rabenstein



PfarrerIn Lidia Rabenstein

4 Angklong Lane

#01-09 Faber Garden

Singapore 579979

Tel: 6457 5604

Email: evkirche.sg@gmail.com

Homepage: www.orpc.org.sg\german

Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende (9005 5774)

Ralf Cabos (9756 2455)

Christian Nolting (6699 6041)

Susanne Wurmnest (9664 8074)



Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (ORPC);
3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.

Der Gemeindebrief der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press

Lidia Rabenstein

Publisher: German Speaking

Protestant Congregation

Permit No: MICA(P9) 009/10/2013

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer

Editor: Rev. Lidia Rabenstein

Printer: Viva Lithographers Pte. Ltd.